



Liebermann erhält Thüringer Verdienstorden

Der tbb- Vorsitzende Helmut Liebermann wurde mit dem Thüringer Verdienstorden ausgezeichnet

8. November 2017

Mit sehr persönlichen Worten wurde Helmut Liebermann am 08.11.2017 in der Thüringer Staatskanzlei vom thüringischen Ministerpräsidenten Bodo Ramelow mit dem Thüringer Verdienstorden ausgezeichnet.

Liebermann erhielt die Auszeichnung für sein langjähriges politisches Engagement im Rahmen seiner gewerkschaftlichen Tätigkeit.

Als Mitbegründer des Thüringer Lehrerverbandes sowie als Vorsitzender des tbb beamtenbund und tarifunion thüringen, bohrte Liebermann dicke Bretter mit der ihm eigenen geduldigen Nachdrücklichkeit und konnte so bei Themen wie der Neustrukturierung des Bildungswesens im wiedergegründeten Land Thüringen, Verbeamtung der Lehrerschaft und Fragen der Eingruppierung, der Verbesserung der Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst, für eine leistungsgerechte Bezahlung aller Beschäftigten im öffentlichen Dienst und für deren Teilhabe an der allgemeinen Einkommensentwicklung, beim Ausbau der Mitbestimmungsrechte der Personalvertretungen, der gleichberechtigten Behandlung beider Geschlechter im öffentlichen Dienst sowie dem Ausbau der Vereinbarkeit von Beruf und Familie mitwirken.

„Sie haben den gesellschaftlichen Wandel aktiv mitbegleitet, den politischen Umbruch mitgestaltet, den Aufbruch möglich gemacht.

Gerade in einer Zeit des Umbruchs zu Beginn der 90-er Jahre haben Sie dafür gesorgt, dass die Interessen der ostdeutschen Lehrerinnen und Lehrer gehört wurden und Anerkennung fanden“, so Ramelow in seiner Laudatio.

Insbesondere das Unwort „Pensionslasten“ wird Ramelow in seiner Sprache nicht mehr benutzen und korrigiert jetzt sogar schon die Finanzministerin, wenn sie dieses benutzt, betont der Ministerpräsident mit einem Lächeln.

An der feierlichen Übergabe nahmen neben Liebermanns Familie auch seine Kollegen des Thüringer Lehrerverbandes und die Landesleitung des Thüringer Beamtenbundes teil.

tbb-konkret